Ros Dok Rostocker Dokumentenserver

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Bescheid aus Rom von einigen Gotts-Gelehrten, welche von unserm Allerheil. Vater, Pabst Clemens dem XII. zur Untersuchung der Nicht- und Ungültigkeit des, zur Zeit des Convocations-Reichs-Tags geleisteten Eydes, verordnet worden ...

Warschau: [Verlag nicht ermittelbar], 19 Octobr. 1733

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1677506342

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Beſcheid aus Rom

von einigen Gotts-Gelehrten, welche von unſerm Allerheil. Vater,

Pabſt CLEMENS dem XII.

zur Unterſuchung der

Nicht- und Ungültigkeit

deß, zur Zeit des Convocations-Reichs-Tags

geleiſteten Eydes,

verordnet worden.

Wie ſolchen der Durchl. und Hochwürd. Hr. Cardinal zu St. Clemens, Albani, des Königreichs Pohlen Protector, anhero geſandt.

Gedruckt zu Warſchau, den 19 Octobr. 1733.

II. H. 230

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1677506342/phys_0001
DFG

Reſolutio Romana Theologorum a Sanctiſſimo Domino Noſtro Papa CLEMENTE XII. deputatorum ſuper nullitate & invaliditate Juramenti tempore Comitiorum Convocationis præſtiti, ab Eminentiſſimo ac Reverendiſſimo Domino Cardinale S. Clementis Albani Regni Poloniæ Protectore transmiſſa.

IN ultimis Comitiis Varſaviæ habitis, quæ Convocationis Comitia dicuntur, & in quibus ſtabiliri, & diſponi ſolent ea, quæ neceſſaria, & oportuna videntur ad Regis Electionem, in proximis deinde Comitiis,

juxta

Beſcheid aus Rom von einigen Gottes-Gelehrten, welche von unſerm Allerheil. Vater, Pabſt CLEMENS dem XII. zur Unterſuchung der Nicht- und Ungültigkeit des, zur Zeit des Convocations-Reichs-Tags geleiſteten Eydes, verordnet worden. Wie ſolchen der Durchl. und Hochwürd. Cardinal zu St. Clemens Albani, des Königreichs Pohlen Fürſprach anhero geſandt.

In denen letztern zu Warſchau gehaltenen Reichs-Tägen, welche den Nahmen der Convocations-Reichs-Täge führen, und worin dasjenige, was man zu der Königs-

Wahl,

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1677506342/phys_0002
DFG

juxta Legum præſcripta unanimiter, & pacifice habendam, propoſita fuit a Regni Primate formula Juramenti præſtandi ab Epiſcopis, Senatoribus, & Palatinorum Nuntiis, ad dicta Comitia convocatis, de non eligendo in Regem, in futuris Electionis Comitiis ullo, qui in Polonia, & ex Patre ac Matre Catholica natus non eſſet: Plurimi ex dictis Epiſcopis, Senatoribus, ac Nuntiis reclamarunt, tum quod id contra Reipublicæ Leges eſſet, per quas a Candidatorum numero non excluduntur extranei; multoque minus ipſe Regis Filius, qui per clauſulam illam, tacito quamvis Nomine, ſatis tamen aperte, ac etiam contumeſioſe excludebatur, tum quod per tale Juramentum libertas ipſa eligendi, quam integram, & indefinitam Electores tres nempe Reipublicæ Ordines habere debent ſecundum Leges, redderetur imminuta, & circumſcripta, ſecluſa ſcilicet poteſtate eligendi alium ab eo, qui Conditiones illas habeat, tum demum quod ſatis Con-

Wahl, welche nachhero auf dem nechſten Reichs-Tag, nach Vorſchrifft der Geſetze, einmühtiglich und ruhig anzuſtellen iſt, nöhtig und dienſam erachtet, geſetzt und angeordnet zu werden pfleget, iſt von dem Reichs-Primas die Formul eines, von den Biſchöfen, Reichs-Rähten, und Land-Bohten, ſo auf beſagte Reichs-Täge verſchrieben geweſen, abzuſtattenden Eydes, um am künfftigen Wahl-Reichs-Tage niemand zu wählen, der nicht in Pohlen, und von Catholiſchen Eltern gebohren wäre, vorgeleget worden. Die meiſten gedachter Biſchöfe, Reichs-Rähte und Land-Bohten haben ſich eines andern erklähret, ſowohl weil es denen Reichs-Geſetzen entgegen wäre, als durch welche die Frembden nicht von der Anzahl derer Kron-fähigen ausgeſchloſſen werden, und noch viel weniger des vorigen Königs Sohn ſelber, welcher durch ſolche Clauſul, wiewohl mit verdeckten Nahmen, jedoch deutlich genug, und ſo gar ſchimpflich, ausgeſchloſſen wurde; als auch, weil durch ſo-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1677506342/phys_0003
DFG

Conjicerent, quemadmodum eventus ipſe jam docet, quantum & quanto cum Regni periculo, ex hujumodi Juramento ad finem cæteroqui non neceſſario turbarum, ac bellorum excitandum foret incendium.

Verum reclamantes utcumque, & reluctantes, vi & armorum etiam, ac mortis metu coacti ſunt Juramentum præſtare, aliis *ad præſcriptam* formulam jurantibus, *aliis* addita clauſula, ſalva Electionis libertate, aut *alia ſimili*, quæ idonea ipſis in illo rerum tumultu, & trepidatione videri potuit, ad declinandum ſimul vitæ periculum,

ſothanen Eyd die Wahl-Freyheit, welche die Erwählende, nemlich die drey Stände der Republiq, denen Geſetzen gemäß haben müſſen, geſchwächt und eingeſchränckt würde, durch Hemmung nemlich der Macht, einen andern, auſſer demjenigen, der ſolche Beſchaffenheit an ſich habe zu wählen; Und dann endlich, weil ſie zur Gnüge muhtmaſſeten, gleich auch der Ausgang jetzo ſelbſt bezeuget, wie ein groſſes Unruhe- und Kriegs-Feuer, und mit wie groſſer Gefahr des Königreichs, aus ſolchem zu dem Ende ſonſt nicht nöhtigen dergleichē Eyde, entſtehen möchte.

Allein ſie mochten ſich eines andern erklären und dagegen ſperren, wie ſie wolten, ſind ſie dennoch, ſo gar auch mit Gewalt der Waffen, und Furcht des Todes, zur Leiſtung des Eydes gezwungen worden, da dann einige nach der vorgeſchriebenen Formul ſchwuren, andere mit dem Zuſatz, nemlich der Wahl-Freyheit, oder auch auf andre dergleichen Art, welche ihnen bey ſolchem unruhigen Weſen und waltender Angſt, ſowohl die Lebens-Gefahr

lum, & Conſcientiæ ſuæ conſulendum.

His jam poſitis, *quæritur* 1*mo*. utrum tale Juramentum ſit validum, 2do. an caſu, quo validum ſit, & diſpenſatione indigeat, a quo poſſit diſpenſari?

R. Ad 1*mum*. Juramentum videri irritum idque propter rationes in ipſa facti expoſitione indicatas; etenim propter illas materia Juramenti de ſe licita, vel indifferens evadit illicita. 1mum. Namque eſt in præjudicium tertii: Regius namque Princeps, defuncti Regis Filius, ut de aliis taceam, privatur ſine ulla juſta cauſa Jure paſſivo ad Electionem, quod ex Legibus ipſi competit. *Suar. tom. 2. de Relig. trac. de Jura. lib. 2. Cap. 23. n. 5. Sanchez tom. 1. de Præcep. Decal. lib. 3. Cap 10. n. 38.* 2do. cum Reipublicæ Leges integram velint in Electoribus, plenamque libertatem ad eligendum quemlibet idoneum ipſis viſum, Juramentum talem libertatem limitans, ad aliquos tantum eſt Juramentum factum contra Leges, adeoque

fahr abzuwenden, als auch ihrem Gewiſſen zu rahten, bequem däuchte.

Dieſes nun geſetzt; ſo fragt ſichs I. Ob ein ſothaner Eyd gültig? II. Im Falle er je gültig, und einer Loßſprechung benöthigt, wer ihn wieder abnehmen könne?

Antw. auf das I. Es ſcheine der Eyd nichtig, und zwar wegen der in obiger der Sache Erzehlung bereits angeführten Urſachen; Maſſen wegen ſolcher das Weſen eines Eydes, ſo ſonſt an ſich erlaubt, oder doch gleichgültig iſt, zunichte wird. Dann er gereicht 1.) dem Dritten Mann zum Schaden: Geſtalten der Königliche Printz, als des verſtorbenen Königs Sohn, um anderer zu geſchweigen, ohne allen billigen Fug ſeines, ſich erwählen zu laſſen, habenden, und ihm gleichwohl durch die Geſetze zukommenden, Rechts dadurch beraubet wird. Suarez T. 2. de Relig. Tract. de Juram. L. II. C. XXIII. n. 5. Sanchez T. 1. de præcept. Decal. L. III. C. X. n. 38. 2.) Weil der Republiq Geſetze bey denen Wählenden eine völlige

que ex omnium Doctorum conſenſu nullum. 3*tio* mala Reipublicæ ex illa excluſione Juramento firmata certo imminentia: cum cæteroqni excluſio illa, ſi Reipublicæ expediret, adhuc haberi poſſet ſine Juramento, quod malis illis occaſionem præbet, Juramentum invalidat *Gobat. tom.* 3. *Caſu* 16. *n.* 501. & omnes Doctores ex *l. cum qvis ff. de ſolut. & Cap. Quemadmodum de Jure Jurando* §. *Quod ſi.* Addendum etiam eſt quod etiamſi mala illa cum Juramentum emittebatur a Jurantibus, non eſſent præviſa, ſi tamen poſtmodum advertantur, aut evenerint, ſatis hoc eſt ad tollendam Juramenti obligationem, juxta Regulam, de qua videri poteſt Sanchez in *Præcep. De-*

lige und ungekränckte Freyheit, einen jeden ihnen bequem dünckenden zu erwählen, haben wollen, als iſt der, ſolche Freyheit nur auf etliche begräntzende, Eyd ein ſolcher, der gegen die Geſetze geſchieht, mithin, nach aller Lehrer Meynung nichtig. 3.) Iſt dagegen alles, der Republiq aus ſolcher, mit einem Eyde bekräfftigten, Ausſchlieſſung, gewiß übern Kopfe ſchwebende Unheil: Da ja ſonſten ſolche Ausſchlieſſung, dafern ſie der Republiq vorträglich wäre, annoch ohne einen Eyd, welcher dergleichen Unglück veranlaſſet, zu erhalten ſtünde. Solcherley Eyd hält für unkräfftig Gobat. T. 3. Caſu XVI. n. 501. und alle Rechts-Gelehrten aus l. cum quis ff. de Solut. & Cap. Quemadmodum de Jure Jurando §. Quod ſi. So iſt auch annoch hinzu zu ſetzen, daß, wann gleich ſolcherley Unglücke, bey Abſtattung des Eydes, von denen Schwörenden nicht voraus geſehen worden wären, ſelbige aber doch hernach gewahr genommen würden, oder ſich ereugneten, ein ſolches zur Auf-

Decal. lib. IV. *Cap.* II. *& Gobat. loc. Cit. & n.* 495.

Ad 2*dum*. Jam ex dictis certum videtur Juramentum, de quo agimus, non indigere diſpenſatione, & quatenus indigeret, adeſſe juſtlſſimas Cauſas illud relaxandi. Et quidem diſpenſatio hujusmodi, in foro Conſcientiæ concedi poteſt ab Epiſcopis, & Abbatibus, ex communi Doctorum ſententia apud Cardinalem *de Luga tom.* 2. de Juſtitia *diſp.* 22. *ſect.* 8 *n.* 241. & in ſuper a Religioſis privilegiatis *Tambur. lib.* 3. *in Decalogum Cap.* 3. §. 1. *n.* 5. *& Gobat loc. Cit. n.* 508.

Ita ſentio *Franciſcus Aazzoni Sac. Congr. Judicis Conſultor. S B.V. Inquis Qualificator in Collegio Urbano de propog. fide Sac. Theologiæ Lector & Ordinis Minor. S. Franciſci de Paula Generalis.*

Ita

Aufhebung der Endlichen Verbindlichkeit zureiche. Und zwar nach der Regul, wovon zu leſen Sanchez in Præcept. Decal. L. IV. Cap. II. und Gobat. an angeführtem Orte, n. 495.

Auf das II. erſcheinet aus oberegtem gantz ſicher, es habe der Eyd, wovon die Rede iſt, keiner Abnahme nöhtig, und wo er deren bedürffte, ſeyen zu deſſen Nachlaß die gerechteſten Urſachen vorhanden. Und zwar mag eine dergleichen Loßſprechung vor dem Richter-Stuhl des Gewiſſens vergönnet werden von Biſchöfen und Aebten, nach der Lehrer durchgehenden Meynung beym Cardinal de Luga. T. 2. de Juſtit. Diſp. XXII. Sect. 8. n. 241. und überdieß auch von privilegirten Ordens-Leuten, Tambur. L. 3. in Decalogum, Cap. III. §. 1. n. 5. und Gobat. berührten Ortes, n. 508.

So ſpreche Jch: Franciſcus &c.

Ein

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1677506342/phys_0007
DFG

Ita pariter ſentio *Joſephus M. de Petio Cler. Reg. Congregationum Judicis & Indulgentiarum, Sacrarumque Reliquiarum Conſultor, atque in Urbe Cleri, Examinator Apoſtolicus.*

Ein gleiches meyne Ich: Joſephus &c.

Sic ſimiliter ſentio *Fr. Bernardinus Membrive Ord. Prædicatorum Prædicator Regis Catholici Generalis Inquiſitionis Hiſpaniæ Conſultor, ejusdemque Nationis exſocius Generalis Provincialis Scotiæ, ac Sac. Rytuum Congregationis Conſultor.*

Dieſem Gutachten pflichte bey Ich: Fr. Bernhardinus &c.

Sic ſentio pariter *Ignatius Gvarini Soc. JESU. Epiſcoporum Examinator, & Congregationis Sac. Rytuum Conſultor.*

Eben der Meynung bin Ich: Ignatius &c.

Imprimatur Varſaviæ die 19. Octobris 1733.

STANISLAUS HOSIUS

Epiſcopus Posnaniens. *mp.*

Gedruckt zu Warſchau, den 19 Octobr. 1733.

STANISLAUS HOSIUS.

Biſchof von Poſen.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1677506342/phys_0008
DFG

. Cap. II. & Gobat.
495.

Jam ex dictis cer-
Juramentum, de
, non indigere di-
& quatenus indi-
é juſtlſſimas Cau-
axandi. Et qui-
ſatio hujusmodi,
ſcientiæ concedi
iſcopis, & Abba-
muni Doctorum
d Cardinalem *de*
de Juſtitia *diſp.* 22.
. & inſuper a Re-
ilegiatis *Tambur.*
logum Cap. 3. §. 1.
loc. Cit. n. 508.

Franciſcus Aaz-
gr. Judicis Conſul-
nquis Qualificator
ano de propog. fide
Lector & Ordinis
ciſci de Paula Ge-

Ita

Aufhebung der Eydlichen Verbindlichkeit zureiche. Und zwar nach der Regul, wovon zu leſen Sanchez in Præcept. Decal. L. IV. Cap. II. und Gobat. an angeführtem Orte, n. 495.

Auf das II. erſcheinet aus oberegtem gantz ſicher, es habe der Eyd, wovon die Rede iſt, keiner Abnahme nöhtig, und wo er deren bedürffte, ſeyen zu deſſen Nachlaß die gerechteſten Urſachen vorhanden. Und zwar mag eine dergleichen Loß-ſprechung vor dem Richter-Stuhl des Gewiſſens vergönnet werden von Biſchöfen und Aebten, nach der Lehrer durchgehenden Meynung beym Cardinal de Luga. T. 2. de Juſtit. Diſp. XXII. Sect. 8. n. 241. und überdieß auch von privilegirten Ordens-Leuten, Tambur. L. 3. in Decalogum, Cap. III. §. 1. n. 5. und Gobat. berührten Ortes, n. 508.

So ſpreche Ich: Franciſcus &c.

Ein